

# Roger Morrison

## Handbuch der homöopathischen Leitsymptome und Bestätigungssymptome

Leseprobe

[Handbuch der homöopathischen Leitsymptome und Bestätigungssymptome](#)

von [Roger Morrison](#)

Herausgeber: Kai Kröger Verlag



<http://www.unimedica.de/b308>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@unimedica.de](mailto:info@unimedica.de)

<http://www.unimedica.de>



*Muriaticum acidum* - Schwäche bei Fieber; Prolapssymptome

## STAPHISAGRIA

*Staphisagria* ist eines unserer am häufigsten gebrauchten Polychreste, und doch stößt man in den meisten Fällen nicht durch detaillierte Informationen über körperliche Symptome, Allgemein- oder Schlüsselsymptome darauf, sondern die Verschreibung basiert vielfach vollkommen auf der „Essenz“ oder der Krankheitsursache.

**Liebenswürdigkeit.** Die *Staphisagria*-Patientin ist während der Konsultation extrem liebenswürdig und sanft. Sie erweckt den Eindruck, als sei sie nach Kräften darum bemüht, eine gute Patientin zu sein und wird die Sympathien des Homöopathen gewinnen. Das liegt vor allem daran, daß die Patientin oft eine Leidensgeschichte erzählt.

**Unterdrückung.** Bei *Staphisagria*-Patienten ist eine seelische Unterdrückung die Ursache für die Erkrankung. In der Regel ist die Patientin so lieb und nett, daß sie nicht in der Lage ist, für sich selbst und ihre Rechte einzutreten. Es ist vor allem ein Mittel für Frauen, die von ihrem Mann mißbraucht werden, und für Kinder, die von ihren Eltern mißhandelt werden u.a. Es ist wichtig zu wissen, daß die Patientin nach der Einnahme dieses Mittels die innere Kraft finden wird, eine schlimme Ehe oder Beziehung zu beenden. Dies bedeutet eine zusätzliche Verantwortung für uns Homöopathen, die wir ernst nehmen müssen.

**Ausdruck von Wut.** *Staphisagria* steht in unserer Fachliteratur ganz besonders für Unterdrückung von Wut. Es ist ein wichtiges Mittel für Patienten, deren Beschwerden von heruntergeschluckter Wut oder Beleidigungen herrühren. In vielen chronischen Fällen jedoch wird die Patientin sagen, daß sie niemals wütend wird oder über

## STAPHISAGRIA

haupt Wut empfindet. Die Wut ist vielmehr so tief unterdrückt, daß die *Staphisagria-Patientin* dann Schuld- oder Schamgefühle hat, wenn ein normaler Mensch Wut empfinden würde. Konfrontation ist für sie sehr schwierig. Nur in den späten Stadien, wenn die Wut schließlich zu groß wird, um unterdrückt werden zu können, bringt die *Staphisagria-Patientin* ihre Wut wirklich offen zum Ausdruck. Dann können Wutausbrüche stattfinden, in der Regel mit der ausgeprägten, instinktiven Neigung, Gegenstände zu werfen - oft in Richtung auf die Gegenpartei!

**Sexualität.** Fast direkt proportional zum Ausmaß der Unterdrückung finden wir bei *Staphisagria* eine Erregung im sexuellen Bereich. Das romantische und erotische Innenleben der Patientin ist wahrhaft exzessiv. Dies wird oft durch häufige Masturbation ausgedrückt, zumal die Patientin schüchtern und nicht in der Lage ist, aktiv einen Sexualpartner zu suchen. *Staphisagria* ist eines der ersten Mittel, das bei sexuellem Mißbrauch in der Anamnese in Betracht kommt.

**Kinder.** Das *Staphisagria-Kind* hat große Ähnlichkeit mit *Natrium muriaticum*. Das Kind ist normalerweise ruhig, ernst und beherrscht. Sensibilität, Gehemmtheit und Verletzbarkeit sind sehr offensichtlich. Hin und wieder kann das Kind Phasen von Gefühls- oder Wutausbrüchen haben. In den meisten Fällen hat in der Vorgeschichte ein Elternteil oder älteres Geschwisterkind den Patienten unterdrückt oder gedemütigt. Man muß sich sorgfältig überlegen, ob man einem Kind, das in einem Haushalt lebt, in dem es mißbraucht wird, *Staphisagria* geben soll. Wenn wir die Reaktionsfähigkeit des Kindes gegen eine übergeordnete Macht wecken, so kann das unzweckmäßigen Aufruhr verursachen.

## GEMÜT

**Liebenswürdige, unterdrückte Patienten, die unsere Sympathien gewinnen.  
Beschwerden durch Kummer**

**Patienten mit vielfachem Kummer über viele Jahre hinweg (*Causticum*)**

**Beschwerden als Folge unterdrückter Wut**

**Beschwerden nach Beleidigung oder Demütigung**

**Redet laut mit sich selbst.**

- **Neigung, Gegenstände zu werfen, wenn sie sehr wütend ist**

**Weint während der Konsultation.**

**Geringes Selbstwertgefühl**

**Depression**

Sentimental und romantisch, schreibt Gedichte.

Zorn in sehr fortgeschrittenen Stadien

Furcht: an hochgelegenen Orten. Vor Wut. Vor Ärzten

Patientin hält an einer entsetzlichen Ehe fest und rechtfertigt dies mit spirituellen Gründen.

Fortwährende und oft besorgniserregend häufige sexuelle Phantasien

Bei Patienten mit Inzest, sexuellem Mißbrauch oder alkoholabhängigen Eltern in der Vorgeschichte

#### AILGEMHNSYMPTOME

- **Allgemeine Verschlimmerung nach einem kurzen Schläfchen tagsüber, vor allem nachmittags**

Allgemeine Verschlimmerung durch Schlaf (reizbar, nicht erfrischt usw.)

Allgemeine Verschlimmerung nach einer Operation

Allgemeine Verschlimmerung durch Masturbation

Vor allem ein sykotisches Mittel

#### KOPF

Kopfschmerzen werden oft beschrieben als Empfindung wie von einem „Holzstück“ oder einer „Holzkugel“ in der Stirn oder im Hinterkopf.

## STAPHISAGRIA

Kopfschmerzen: schlimmer durch Wut oder unterdrückte Wut, schlimmer durch Kummer und Gefühlserregung, schlimmer durch Masturbation

• **Gerstenkörner oder Tumore an den Augenlidern**

Iritis

Psoriasis oder andere Hautausschläge an der Kopfhaut, vor allem

am Hinterkopf

Kreisrunder Haarausfall nach Kummer oder Unterdrückung Gewebszerreibungen oder Einschnitte an den Augen Zerbröckelnde Zähne bei Kindern -

vorzeitiger Zahnverfall Zahnschmerzen: schlimmer durch Kälte, schlimmer nach dem

Essen, schlimmer bei der

Menstruation Gesichtsneuralgie

Zuckungen von Gesicht oder

Augenlidern

## VERDAUUNGSTRAKT

Verlangen: Süßigkeiten. Milch

Abneigung: Fett. Milch

Bauchkolik seit einem operativen Eingriff

Bauchschmerzen nach Wut

Ulkus pepticum

Enkopresis, besonders bei Kindern

## UROGENTTALTRAKT

• **Zystitis, seit dem ersten Geschlechtsverkehr, oder die**

**Zystitis kann nach jedem Geschlechtsverkehr auftreten.**

Urethritis

Häufiger Harndrang

Enuresis

Schmerzhafte Kondylome an den Genitalien

• **Masturbation. Zahlreiche sexuelle Phantasien**

634

*STAPHISAGR*  
*IA*

Starkes sexuelles Verlangen, schwacher Widerstand  
gegen Annäherung in sexueller Absicht, manchmal  
häufiger Partnerwechsel  
Nächtlicher Samenerguß  
Prostatitis  
Gutartige Hypertrophie der Prostata; Harnretention  
Orchitis, besonders linksseitig  
Hodentumore  
Hodenatrophie  
Impotenz

BRUST

Chronischer Husten, lang anhaltend und so häufig, daß es  
„zum  
Verrücktwerden" ist, aber sanft  
Nervöser oder gefühlsbedingter Husten

MKEMITÄTEN

• **Zittern aus Wut oder Gefühlserregung**  
Zuckungen. Chorea.  
Parese Parese nach  
Apoplexie

HAUT

• **Psoriasis nach Kummer oder Unterdrückung von  
Wut  
oder anderen Gefühlen, besonders bei Kindern**  
Narben oder Hauttumore sind oft empfindlich und  
schmerzhaft.  
Hauttumore, Warzen  
Haut ungesund und leicht infiziert  
Hautwunden. Operative Einschnitte

SCHLAF

• **„Den ganzen Tag über schläfrig, aber nachts  
schlaflos"**  
Schlaflosigkeit: oft begleitet von sexuellen Gedanken  
oder mit häufiger Masturbation, um das Einschlafen zu  
erleichtern

## STELLARIA MEDIA

### KLINISCHE INDIKATIONEN

Apoplexie. Chorea. Depression. Enuresis.  
Gerstenkörner. Hä-morrhoiden.  
Bindegewebserkrankungen. Kondylome. Kopf-  
schmerzen. Multiple Sklerose. Orchitis. Prostatitis.  
Psoriasis. Schlaflosigkeit. Strabismus. Postoperative  
Schmerzen. Tics. Ul-kus pepticum. Zahnung. Zystitis

### ERGÄNZUNGSMITTEL

*Causticum, Colocynthis, Nux vomica*

### VERGLEICHE

*Pulsatilla* - Liebenswertig; tränenreich; sexuell erregt;  
leicht beleidigt; Kopfschmerzen; Harnwegssymptome;  
Höhenangst; Verlangen nach Süßigkeiten und  
Abneigung gegen Fett

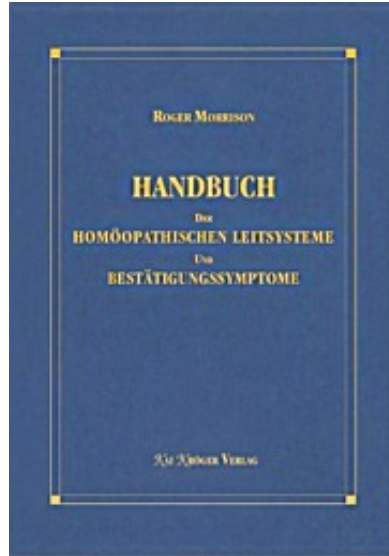
*Silicea* - Liebenswertig; nachgiebig; Kopfschmerz im  
Hinterkopf; Gerstenkörner; ungesunde Haut;  
Abneigung gegen Milch und Fett

*Natrium carbonicum* - Liebenswertige hilfsbereite  
Patienten; peptisches Ulkus; Abneigung gegen Milch  
und Fett

*Causticum, Anacardium, Natrium muriaticum, Nux  
vomica*

## STELLARIA MEDIA

*Stellaria* ist ein Mittel, das vor allem bei rheumatischen Beschwerden verwendet wird, sogar in recht fortgeschrittenen Fällen. Wir haben wenig Indikationen für seinen Gebrauch, aber die Modalitäten des Mittels sind zwischen *Rhus toxicodendron* und *Bryonia* angesiedelt. *Stellaria* hat ausgeprägte Schmerzen durch geringe Bewegung wie *Bryonia*, kann aber durch fortgesetzte Bewegung ge-



Roger Morrison

[Handbuch der homöopathischen  
Leitsysteme und  
Bestätigungssymptome](#)

976 Seiten, geb.  
erschienen 2011



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung [www.unimedica.de](http://www.unimedica.de)